

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

H. von Kleists sämtliche Werke

Amphitryon

Kleist, Heinrich

Stuttgart, [ca. 1893]

Szene I

[urn:nbn:de:bsz:31-88816](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88816)

Zweiter Akt.

Es ist Tag.

I. Szene.

Amphitryon, Sosias.

Amphitryon.

575 Steh, Gaubieb, sag' ich, mir, vermaledeiter
Halunke! Weißt du, Taugenichts, daß dein
Geschwätz dich an den Galgen bringen wird?
580 Und daß, mit dir nach Würden zu verfahren,
Nur meinem Zorn ein tücht'ges Rohr gebricht?

5

Sosias.

Wenn Ihr's aus diesem Ton nehmt, sag' ich nichts.
Befehlt, so träum' ich oder bin betrunken.

Amphitryon.

585 Mir solche Märchen schamlos aufzubürden!
Erzählungen, wie unsre Ammen sie
Den Kindern abends in die Ohren lullen. —
Meinst du, ich werde dir die Possen glauben?

10

Sosias.

590 Behüt! Ihr seid der Herr und ich der Diener,
Ihr werdet thun und lassen, was Ihr wollt.

Amphitryon.

Es sei. Ich unterdrücke meinen Zorn,
Gewinne die Geduld mir ab, noch einmal
600 Vom Ei den ganzen Hergang anzuhören.
— Ich muß dies Teufelsrätzel mir entwirren,
Und nicht den Fuß ehr setz' ich dort ins Haus.
— Nimm alle deine Sinne wohl zusammen
Und steh mir Rede, pünktlich, Wort für Wort!

15

20

Sosias.

Doch, Herr, aus Furcht, vergebt mir, anzustoßen,
Ersuch' ich Euch, eh wir zur Sache schreiten,
Den Ton mir der Verhandlung anzugeben.
Soll ich nach meiner Ueberzeugung reden,
605 Ein ehrlicher Kerl, versteht mich, oder so,

25

Wie es bei Hofe üblich, mit Euch sprechen?
Sag' ich Euch dreist die Wahrheit, oder soll ich
Mich wie ein wohlgezogener Mensch betragen?

Amphitryon.

Nichts von den Fragen! Ich verpflichte dich,
Bericht mir unverhohlen abzustatten.

30

Gostas.

Gut. Laßt mich machen jetzt! Ihr sollt bedient sein.
Ihr habt bloß mir die Fragen auszuwerfen.

Amphitryon.

Auf den Befehl, den ich dir gab —?

Gostas.

Ging ich

Durch eine Höllensfinsternis, als wäre
Der Tag zehntausend Klaftern tief versunken,
Euch allen Teufeln und den Auftrag gebend,
Den Weg nach Theben und die Königsburg.

35

Amphitryon.

Was, Schurke, sagst du?

Gostas.

Herr, es ist die Wahrheit.

Amphitryon.

Gut! weiter! Während du den Weg verfolgst —?

Gostas.

Setzt' ich den Fuß stets einen vor den andern
Und ließ die Spuren hinter mir zurück.

40

Amphitryon.

Was! Ob dir was begegnet, will ich wissen!

Gostas.

Nichts, Herr, als daß ich, *salva venia*,
Die Seele voll von Furcht und Schrecken hatte.

Amphitryon.

Drauf eingetroffen hier —?

45

Gostas.

Lebt' ich ein wenig
Mich auf den Vortrag, den ich halten sollte,

Und
M

Dies

Gest

Wie

Mein
Sofia

Sofia
Ein
Der
Hat

Sofia
Den
Im

Du?

Von
Das
Dem

Was

Ich n

Und stellte witzig die Laterne mir
Als Cure Gattin, die Prinzessin, vor.

Amphitryon.

Dies abgemacht — ?

Sofias.

Ward ich gestört. Jetzt kömmt's.

Amphitryon.

Gestört? Wodurch? Wer störte dich?

Sofias.

Sofias.

Amphitryon.

Wie soll ich das verstehn?

Sofias.

Wie Ihr's verstehn sollt?

Mein Seel! da fragt Ihr mich zu viel.

Sofias störte mich, da ich mich übte.

Amphitryon.

Sofias! welch ein Sofias! was für
Ein Galgenstrick, Halunke, von Sofias,
Der außer dir den Namen führt in Theben,
Hat dich gestört, da du dich eingiebst?

Sofias.

Sofias, der bei Euch in Diensten steht,
Den Ihr vom Lager gestern abgeschickt,
Im Schlosse Cure Ankunft anzumelden.

Amphitryon.

Du? Was?

Sofias.

Ich, ja. Ein Ich, das Wissenschaft
Von allen unsern Heimlichkeiten hat,
Das Kästchen und die Diamanten kennt,
Dem Ich vollkommen gleich, das mit Euch spricht.

Amphitryon.

Was für Erzählungen?

Sofias.

Wahrhaftige!

Ich will nicht leben, Herr, belüg' ich Euch.

Dies Ich war früher angelangt als ich,
Und ich war hier, in diesem Fall, mein Seel!
Noch eh ich angekommen war.

Amphitryon.

Woher entspringt dies Irrgeschwätz, der Wischwasch? 70
Ist's Träumerei? Ist es Betrunknenheit?
Gehirnverrückung? Oder soll's ein Scherz sein?

Gostas.

Es ist mein völl'ger Ernst, Herr, und Ihr werdet,
Auf Ehrenwort, mir Euren Glauben schenken,
Wenn Ihr so gut sein wollt. Ich schwör's Euch zu, 75
Daß ich, der einfach aus dem Lager ging,
Ein Doppelter in Theben eingetroffen,
Daß ich mir glockend hier begegnet bin,
Daß hier dies eine Ich, das vor Euch steht,
Vor Müdigkeit und Hunger ganz erschöpft, 80
Das andere, das aus dem Hause trat,
Frisch, einen Teufelskeel, gefunden hat;
Daß diese beiden Schufte, eifersüchtig
Jedweder, Euren Auftrag auszurichten,
Sofort in Streit gerieten, und daß ich 85
Mich wieder ab ins Lager trollen mußte,
Weil ich ein unvernünft'ger Schlingel war.

Amphitryon.

Man muß von meiner Sanftmut sein, von meiner
Friedfertigkeit, von meiner Selbstverleugnung,
Um einem Diener solche Sprache zu gestatten. 90

Gostas.

Herr, wenn Ihr Euch ereifert, schweig' ich still.
Wir wollen von was anderm sprechen.

Amphitryon.

Gut. Weiter denn. Du siehst, ich mäß'ge mich,
Ich will geduldig bis ans End' dich hören.
Doch sage mir auf dein Gewissen jetzt, 95
Ob das, was du für wahr mir geben willst,
Wahrscheinlich auch nur auf den Schatten ist.
Kann man's begreifen? reimen? kann man's fassen?

Gostas.

Behüte! wer verlangt denn das von Euch?

In's
Daß
Es ist
Ein
Und

Falls

Mein

So g

Ich h

Hier

Und

Jedod

Ein

Hier

Ein

Von

Zwei

Ja, n

Kein

Auf

31

Zu w

— D

In's

Litt' i

Nicht

Wie?

Von d

So sch

In's Tollhaus weis' ich den, der sagen kann,
 Daß er von dieser Sache was begreift. 100
 Es ist gehauen nicht und nicht gestochen,
 Ein Vorfall, koboldartig wie ein Märchen,
 Und dennoch ist es, wie das Sonnenlicht.

Amphitryon.

Falls man demnach fünf Sinne hat, wie glaubt man's? 105

Gosias.

Mein Seel! es kostete die größte Pein mir,
 So gut wie Euch, eh ich es glauben lernte.
 Ich hielt mich für besessen, als ich mich
 Hier aufgepflanzt fand lärmend auf dem Plage,
 Und einen Gauner schalt ich lange mich. 110
 Jedoch zuletzt, erkannt' ich, muß' ich mich,
 Ein Ich, so wie das andre, anerkennen.
 Hier stand's, als wär' die Luft ein Spiegel, vor mir,
 Ein Wesen völlig wie das meinige,
 Von diesem Anstand, seht, und diesem Wuchse; 115
 Zwei Tropfen Wasser sind nicht ähnlicher.
 Ja, wär' es nur geselliger gewesen,
 Kein solcher mürr'scher Grobian, ich könnte,
 Auf Ehre, sehr damit zufrieden sein.

Amphitryon.

Zu welcher Ueberwindung ich verdammt bin!
 — Doch endlich, bist du nicht ins Haus gegangen? 120

Gosias.

In's Haus! Was! Ihr seid gut! Auf welche Weise?
 Litt' ich's? Hört' ich Vernunft an? Untersagt' ich
 Nicht eigensinnig stets die Pforte mir?

Amphitryon.

Wie? Was? Zum Teufel! 125

Gosias.

Wie? Mit einem Stocke,
 Von dem mein Rücken noch die Spuren trägt.

Amphitryon.

So schlug man dich?

Gosias.

Und tüchtig.

Amphitryon.

Amphitryon.

Wer — wer schlug dich?

Wer unterstand sich das?

Gosias.

Ich.

Amphitryon.

Du? dich schlagen?

Gosias.

Mein Seel, ja, ich! Nicht dieses Ich von hier,
Doch das vermaledeite Ich vom Hause,
Das wie fünf Rudertnechte schlägt.

130

Amphitryon.

Unglück verfolge dich, mit mir also zu reden!

Gosias.

Ich kann's Euch darthun, Herr, wenn Ihr's begehrt,
Mein Zeuge, mein glaubwürdiger, ist der
Gefährte meines Mißgeschicks, mein Rücken.
— Das Ich, das mich von hier verjagte, stand
Im Vorteil gegen mich; es hatte Mut
Und zwei geübte Arme wie ein Fechter.

135

Amphitryon.

Zum Schlusse! Hast du meine Frau gesprochen?

Gosias.

Nein.

140

Amphitryon.

Nicht! Warum nicht?

Gosias.

Ei, aus guten Gründen.

Amphitryon.

Und wer hat dich, Verräter, deine Pflicht
Verfehlen lassen? Hund, nichtswürdiger!

Gosias.

Muß ich es zehn- und zehnmahl wiederholen?
Ich, hab' ich Euch gesagt, dies Teufels-Ich,
Das sich der Thüre dort bemächtigt hatte;
Das Ich, das das allein'ge Ich will sein;

145

Das Ich vom Hause dort, das Ich vom Stocke,
Das Ich, das mich halbtot geprügelt hat.

Amphitryon.

Es muß die Bestie getrunken haben,
Sich vollends um das bißchen Hirn gebracht. 150

Sofias.

Ich will des Teufels sein, wenn ich heut mehr
Als meine Portion getrunken habe.
Auf meinen Schwur, mein Seel, könnt Ihr mir glauben.

Amphitryon.

— So hast du dich unmäß'gem Schlaf vielleicht
Ergeben? — Vielleicht, daß dir ein böser Traum 155
Den aberwäg'gen Vorfall vorgepiegelt,
Den du mir hier für Wirklichkeit erzählst?

Sofias.

Nichts, nichts von dem. Ich schlief seit gestern nicht
Und hatt' im Wald auch gar nicht Lust zu schlafen;
Ich war erwacht vollkommen, als ich eintraf, 160
Und sehr erwacht und munter war der andre
Sofias, als er mich so tüchtig walfte.

Amphitryon.

Schweig! Was ermüd' ich mein Gehirn? Ich bin
Verrückt selbst, solchen Wischwasch anzuhören,
Unnützes, marklos albernes Gewäsch, 165
In dem kein Menscheninn ist und Verstand.
Folg' mir!

Sofias (für sich).

So ist's. Weil es aus meinem Munde kommt,
Ist's albern Zeug, nicht wert, daß man es höre;
Doch hätte sich ein Großer selbst zerkvalt,
So würde man Mirakel schrein. 170

Amphitryon.

Laß mir die Pforte öffnen! — Doch was seh' ich?
Altmene kommt. Es wird sie überraschen;
Denn freilich jetzt erwartet sie mich nicht.